

Sprechstunden | Ambulanzen

Chirurgische Klinik I

ASZ II Elektivsprechstunde

Gebäude 6, 1. OG

Tel.: 06151 / 107- 8130

E-Mail: asz2@mail.klinikum-darmstadt.de

Medizinische Klinik II

ASZ I Elektivsprechstunde

Gebäude 1, EG

Tel.: 06151 / 107- 2000

Fax: 06151 / 107- 5829

E-Mail: asz@mail.klinikum-darmstadt.de

Medizinische Klinik V

Gebäude 6, 3. OG

Tel.: 06151 / 107- 6651

E-Mail: med5@mail.klinikum-darmstadt.de

Die Aufnahme von Notfallpatienten erfolgt über die Zentrale Notaufnahme.

Tel.: 06151 / 107- 8161

Fax: 06151 / 107- 8155

E-Mail: zna@mail.klinikum-darmstadt.de

Kooperationen:

Wir kooperieren mit verschiedenen lokalen Facharztpraxen, Selbsthilfegruppen, Seelsorge und palliativen Einrichtungen. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage <https://klinikum-darmstadt.de/qualitaet-sicherheit/zentren/onkologisches-zentrum-am-klinikum-darmstadt>

Lageplan | Kontakt



Kontakt Onko-Lotsin

Jessica Neumeister, Tel.: 06151 / 107-6682;

E-mail: onko-lotsin@mail.klinikum-darmstadt.de

Koordination

Janina Klemm, Tel.: 06151/107 - 6856; E-Mail:

Koordination-OZ@mail.klinikum-darmstadt.de

Leitung Analkrebszentrum:

Prof. Dr. med. Christian Weiß

Koord. VZ, Darmkrebszentrum &

Analkrebszentrum: Dr. med. Ricarda Peine,

Geschäftsführende Oberärztin

Koord. Magenkrebszentrum & Schwerpunkt S1

Sonstige gastrointestinale Tumore:

Dr. med. Florian Graupe, Leitender Oberarzt

Koord. Pankreaskrebszentrum:

Dr. med. Frank Staib, Leitender Oberarzt

Koord. Schwerpunkt S4 Endokrine Malignome:

Dr. Sabina Sattarova, Sektionsleitung



Viszeralonkologisches Zentrum
am Klinikum Darmstadt

Viszeralonkologisches Zentrum



Das Viszeralonkologische Zentrum Klinikum Darmstadt

Die Diagnostik und Behandlung von Krebserkrankungen ist ein besonderer Schwerpunkt am Klinikum Darmstadt. Nachweislich führt die interdisziplinäre Planung und Durchführung diagnostischer und therapeutischer Schritte zu einer Verbesserung der Behandlungsqualität und Prognose von Krebspatienten.



Univ.-Prof. Dr. med. Werner Kneist

Leitung des Viszeralonkologischen Zentrums
Direktor Chirurgische Klinik I



Prof. Dr. med. habil. Carl C. Schimanski

Leitung des Viszeralonkologischen Zentrums
Direktor Medizinische Klinik II

Krankheitsbilder:

Im Rahmen des von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifizierten Viszeralonkologischen Zentrums behandeln wir schwerpunktmäßig folgende onkologische Krankheitsbilder: Darmkrebs, Speiseröhrenkrebs, Magenkrebs, Pankreaskrebs, Leber- und Gallenwegskrebs, Analkarzinom, sonstige gastrointestinale Tumore sowie endokrine Malignome.

Leistungen:

- Diagnostik und Therapie auf höchstem Niveau
Das Viszeralonkologische Zentrum ermöglicht es, bei jedem Krebspatienten einen fachübergreifenden und ganzheitlichen Ansatz für Diagnostik und Therapie umzusetzen. Hierbei berücksichtigen wir auch psychoonkologische, soziale sowie ernährungsmedizinische Fragestellungen.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
Die Stärke des Viszeralonkologischen Zentrums liegt in der engen interdisziplinären und interprofessionellen Zusammenarbeit aller beteiligten Kliniken, Institute und Berufsgruppen. Den Kern des Viszeralonkologischen Zentrums bilden die Chirurgische Klinik CI (Allgemein-, Viszeral- und Thoraxchirurgie) sowie die Medizinische Klinik II (Gastroenterologie, Hepatopankreatologie, Endokrinologie und Pneumologie).

Moderne Medizintechnik:

Die Kliniken, die dem Viszeralonkologischen Zentrum angehören, verfügen über moderne Medizintechnik, wie Künstliche Intelligenz in Endoskopie, Robotik im OP, Neuromonitoring in der Rektumchirurgie sowie modernste Bestrahlungstechnik.

Tumorkonferenz:

Mehrfach pro Woche finden innerhalb des Viszeralonkologischen Zentrums interdisziplinäre Konferenzen (Tumorboards) statt. Hier werden individuelle Therapieempfehlungen, orientiert an den gültigen Leitlinien sowie neuesten medizinischen Erkenntnissen, beschlossen.

Studien:

Das Onkologische Zentrum nimmt an nationalen und internationalen klinischen Studien teil. Die Therapie und Diagnostik von Patient*innen im Rahmen hochwertiger Studien führt zu einer hohen Behandlungsqualität und garantiert unseren Patient*innen den Zugang zu den modernsten Medikamenten. Höchste wissenschaftliche, aber auch ethische Standards sind entscheidende Kennzeichen der ausgewählten Studien und unseres Handelns. Der Patient hat somit die Möglichkeit einer Standardtherapie bzw. einer Studienteilnahme.

Seit dem 1. Juli 2019 ist das Klinikum Darmstadt Teil des UCT-Studienregisters. Unsere Studien finden Sie hier: <https://klinikum-darmstadt.de/qualitaet-sicherheit/studien-forschung>